

Geselligkeit im Neveriner Dorfclub

Gut besucht, mit 29 Spielern, war das 5. **Skatturnier** des Jahres. An 6 Vierertischen und 2 Dreiertischen wurde gespielt. Die meisten Stammspieler hatten sich eingefunden. Dazu gesellten sich 2 neue Spieler aus Neubrandenburg. Einer davon mit optimalem Einstand: Heiko Asmus gewann das Turnier mit 2631 Punkten vor Friedhelm Kaczmarek mit 2307 und Uwe Schulz mit 2275. Jetzt steigt die Spannung, denn am 10. Dezember findet die Finalrunde des Jahres statt. Der beste Spieler des Jahres erhält den Wasserturmpokal.



Am Klubabend im November schilderten Uschi und Heiner ihre **Reiseerlebnisse**. Sie waren in Tansania – auf dem Festland zur Safari und auf Sansibar zum Baden. Ein Film über den Reiseverlauf und viele Bilder von Tieren, der Landschaft und den Camps informierte die Anwesenden. Ergänzt wurde der Vortrag unter anderem durch Erlebnisse, wie dem Besuch bei den Massai, dem Kontakt mit Wildtieren in unmittelbarer Nähe des Camps, der Wattwanderung in den Seegraswiesen und einer abenteuerlichen Fahrt mit einem Kanu.



In der Nachbereitung des Dorffestes in Neverin organisierte der Vorstand des Neveriner Dorfclubs eine „**Dankeschönveranstaltung**“ für die fleißigen Frauen, die beim Dorffest Kuchen gebacken und die Gäste bewirtet hatten. Für ihre Mühe gab es einen Imbiss, Naschereien und leckere Getränke. Holgers Musik ging fast im munteren Gespräch unter. Gerne wurden die Vorschläge der Frauen entgegengenommen, die einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung im nächsten Jahr garantieren sollen.



In der **Mitgliederversammlung** zog der Vorstand des Dorfclubs Bilanz über die Aktivitäten des Jahres. Er erstattete Bericht zu den Finanzen und nahm in der Diskussion Anregungen für den Veranstaltungsplan des Jahres 2017 entgegen. Die Vereinsmitglieder entlasteten den Vorstand und bestätigten die 8 Vorstandsmitglieder für die nächsten 2 Jahre einstimmig. Eine Reihe von Vorschlägen ergänzten den Veranstaltungsplan.



Die Pokale im **Bowling** sind vergeben. Am 4. Turniertag fielen bei Heike Hansen und Thomas Reichert, den Siegern des Abends, die meisten Kegel. Diese Ergebnisse hatten allerdings keinen Einfluss mehr auf die Pokalwertung. Dort waren Heike Hansen mit 728 Pins und Karl Flemmig mit 817 Pins nicht zu übertreffen. Sie erhielten die Pokale als beste Spieler des Jahres.



Bericht: Heiner Geppert